



prima
Fonds

Mellinckrodt

Investieren mit Private Equity-Brille

Investieren mit Weitblick

Erfolgreich investieren heißt mehr zu verstehen als andere. Nur wer sich fokussiert, kann ein überlegenes Detailwissen aufbauen. Mindestens ebenso wichtig ist der Blick auf das Risiko – und damit auch auf die Volatilität. Der Mellinckrodt investiert in Aktien aus Europa mit Fokus auf Qualitätsunternehmen. Diese einzigartige Kombination erzielt eine attraktive Rendite bei geringen Wertschwankungen.

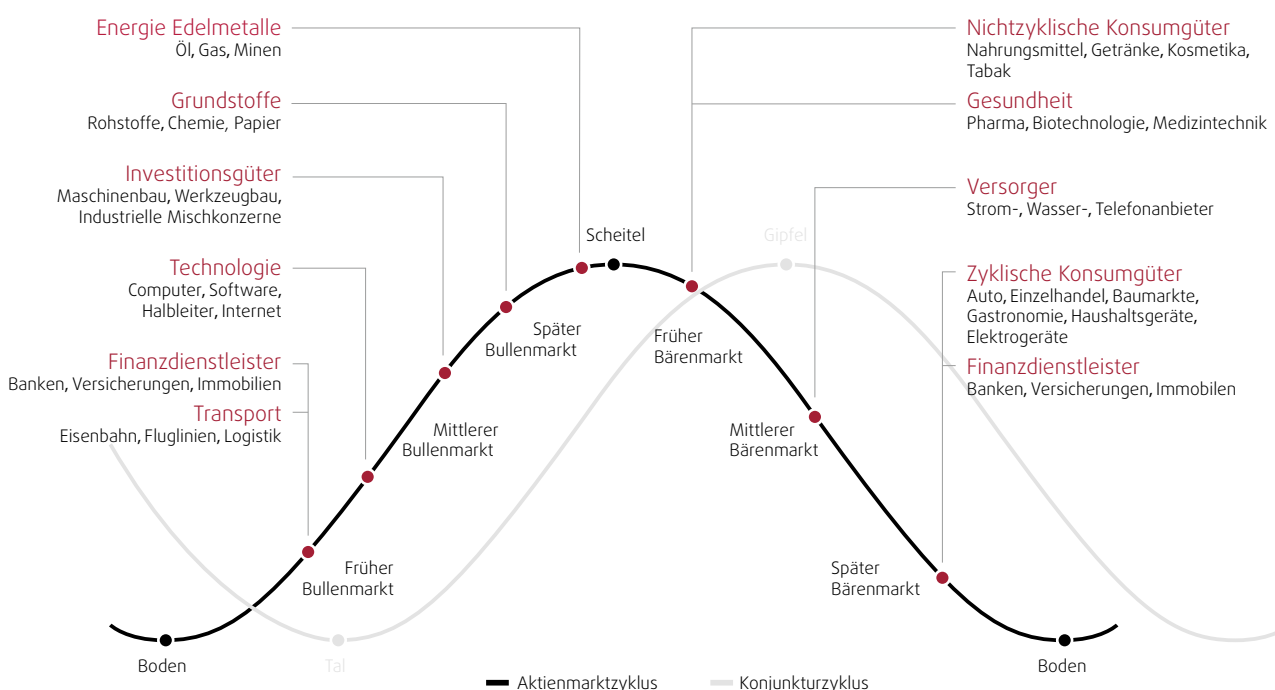
Welche Aktien zu welcher Zeit?

Die Analyse von Wirtschaft und Politik stehen am Anfang aller Investitionsüberlegungen. Die Volkswirtschaft durchläuft im Laufe der Zeit verschiedene Phasen, den so genannten Konjunkturzyklus. Auch wenn das Verhältnis von Konjunktur und Finanzmarkt sich nicht immer gleich bewegt, hat sich eine Faustregel etabliert.

Diese besagt, dass die Aktienmärkte der Konjunktur um sechs bis neun Monate voraus sind.

Jede Phase des Wirtschaftszyklus begünstigt Aktien aus bestimmten Sektoren. Der Mellinckrodt Fonds investiert je nach Phase im aktuellen Konjunkturzyklus in die dazu passenden Branchen. Geht es bergab, sind konjunkturunempfindliche defensive Werte wie Pharmaaktien oder Nahrungsmittelhersteller gefragt. Schließlich werden Medikamente auch gekauft, wenn es der Wirtschaft schlechter geht. Vom Aufschwung hingegen profitieren besonders zyklische Unternehmen wie Maschinenhersteller, Chemieunternehmen oder Rohstoffproduzenten.

Welche Aktien sind zu welchem Zeitpunkt der Konjunktur gefragt?



Investieren mit Private Equity-Brille

Die richtigen Unternehmen suchen die Fondsberater Daniel Flaig und Georg Oehm mit ihrer „Private Equity-Brille“ heraus. Das bedeutet größtmögliche Transparenz auf allen Ebenen.

Methoden des Private Equity Ansatzes bei börsennotierten Unternehmen:

1. Fokus

Branchen und Regionen welche die beiden aufgrund ihrer Private Equity-Expertise besonders gut kennen und in denen sie ein gutes Netzwerk verfügen, bilden den Schwerpunkt und machen zugleich unabhängig von externem Analystenresearch.

2. Attraktivität

Ist der Kauf von 100 % der Anteile eines Unternehmens finanziell attraktiv?

Prüfkriterium: Aktuelle Höhe der Bewertung insbesondere mit Blick auf die Verschuldung, den Cashflow und die Entwicklungsperspektiven.

3. Zukunftsfähigkeit

Warum sollte ein anderer erfahrener Investor das Unternehmen in fünf oder zehn Jahren kaufen?

Prüfkriterium: *Wie zukunftsfähig sind die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen und wie schwer sind diese für einen möglichen Wettbewerber zu kopieren?*

4. Personen

Welchen Menschen gehört das Unternehmen und welche führen es?

Prüfkriterium: *Würde man diesen Menschen etwas abkaufen, für Sie arbeiten oder Sie als Treuhänder für ein Vermögen engagieren?*

5. Analyse

Analyse der Bewertungskriterien eines branchenerfahrenen Industriellen, der ganze Unternehmen kauft (Private Market Value).

Prüfkriterium: *Ist der Unternehmenspreis an der Börse so günstig, dass der branchenerfahrene Industrielle zu diesem 100% der Anteile kaufen würde?*

6. Wertsteigerung

Werttreibende Faktoren + Wahrnehmung durch den Kapitalmarkt = Wertsteigerung

Prüfkriterium: *Das Unternehmen muss ein attraktives Entwicklungspotential auf Sicht von drei bis fünf Jahren aufweisen. Aber: Interessiert sich der Kapitalmarkt überhaupt für das, was werttreibend sein soll?*

Die sorgfältige und vorausschauende Auswahl geeigneter Unternehmen für den Mellinckrodt Fonds basierend auf diesem Raster führt im Regelfall sowohl zu einer signifikanten Gewichtung der einzelnen Position im Fondsportfolio wie auch zu einer vergleichsweise langen Haltedauer. Die im Fonds enthaltenen Qualitätsunternehmen weisen ein Durchschnittsalter seit Gründung von mehr als 90 Jahren auf. Dies unterstreicht den Fokus auf etablierte Unternehmen mit bewährtem Geschäftsmodell.

Deutlich reduzierte Volatilität durch aktives Risikomanagement

„Bei Nebel fahren wir nicht raus, sondern bleiben im Hafen bis wieder klare Sicht herrscht.“

Dr. Georg Oehm

Die wichtigste Aufgabe des Risikomanagements besteht aus Sicht von Mellinckrodt darin, immer dann möglichst wenig in Aktien investiert zu sein, wenn die Gesamtsituation für Aktien ungünstig ist.

Mellinckrodt sieht sich durch die verschiedenen Risikomanagement-Systeme, die fortlaufend eingesetzt werden, in der Lage zu unterscheiden, ob gerade Sommer oder Winter ist, ob gerade Flaute herrscht oder eine Sturmfront im Anmarsch ist. Wie stark genau der Wind im Tagesverlauf wehen wird, kann natürlich nicht vorhergesagt werden. Aber es ist durchaus möglich, durch die tägliche Beobachtung des Börsengeschehens zu erkennen, ob sich ungünstige

Situationen aufbauen oder doch mehr die Chancen im Vordergrund stehen.

Im Falle von Börsenturbulenzen, zum Beispiel ausgelöst durch politische Krisen, wird der Anteil des Schweizer Franken erhöht und das Portfolio mittels Terminmarkt-Positionen taktisch abgesichert. So konnte der Kursrückgang im zweiten Halbjahr 2015, der von Sorgen um ein langsamer Wirtschaftswachstum in China ausgelöst war, deutlich reduziert werden. Das EU-Referendum in Großbritannien im Juni 2016 (Brexit) und die Wahl des US-Präsidenten im November 2016 waren ebenfalls Situationen, die aufgrund des klugen Sicherheitsmanagements praktisch spurlos am Mellinckrodt vorübergingen.

Aktives Sicherheitsmanagement: Wertentwicklung indexiert (20.07.2015 – 15.02.2016)



Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 20.07.2015 – 15.02.2016

Die Initiatoren sind – im Unterschied zu vielen anderen Fondsmanagern – keine gelernten Banker aus den Bereichen Wertpapierhandel, Aktienanalyse oder Vertrieb. Sie verfügen über sehr lange, umfangreiche Erfahrung im Private Equity-Geschäft und haben in den letzten 25 Jahren zahlreiche Unternehmenskäufe und -verkäufe sowie eine Vielzahl von Börsengängen (IPOs) in Deutschland und der Schweiz begleitet und selbst durchgeführt. Ein wichtiger Tätigkeitsschwerpunkt war und ist die mittel- und langfristige strategische Unternehmensentwicklung.

„Unsere jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit brachte uns auf die Idee, den Mellinckrodt-Fonds ins Leben zu rufen.“

Daniel Flaig



Daniel Flaig

Private Equity-Experte

Daniel Flaig arbeitete elf Jahre lang in verschiedenen Positionen mit Georg Oehm zusammen, seit 2008 bei Mellinckrodt. Daniel Flaig ist ein international anerkannter Experte der Private Equity Branche. Er ist Managing Partner bei der Capvis Equity Partners AG, dem größten schweizerischen Private Equity-Unternehmen. Seit 1995 ist er in der Private Equity-Branche aktiv, seit jeher im gleichen Team. Er hat umfangreiche Erfahrung mit der Strukturierung von Management Buy-Outs in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Schwerpunkt auf Industrie- und Technologieunternehmen. In der Vergangenheit war er bei Arthur Andersen Business Consulting

in Zürich tätig und begann seine Laufbahn 1995 bei SBC Equity Partners. Derzeit führt er Ämter bei den Unternehmen Arena, Hess Natur und Kaffee Partner (im Vorstand bzw. Aufsichtsrat). Er war Vorstandsvorsitzender bzw. stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Uster Technologies, Württembergische Metallwarenfabrik (WMF), VAT und Bartec. Daniel Flaig hat ein Master-Studium in Management an der Stanford University sowie ein lic.-oec.-Studium an der Universität St. Gallen (HSG) absolviert. Letzte Börsentransaktion: IPO der VAT Group AG im April 2016 (EV von ca. 1,5 Mrd. Euro) zusammen mit der Partners Group an der Schweizer Börse.

Dr. Georg Oehm hat 2008 die Mellinckrodt & Cie. AG im schweizerischen Zug gegründet. Er fungierte außerdem als Geschäftsführer und Partner in einer Finanzkommunikations-Boutique in Frankfurt am Main, gründete den CFD Verband e.V. und war dort erster Geschäftsführer. Er arbeitete fünf Jahre lang bei der Metallgesellschaft AG in der Unternehmensentwicklung und im M&A-Geschäft, gefolgt von einer fünfjährigen Tätigkeit im Bereich spezieller Sanierungsprojekte. Ab

2011 war er Verwaltungsrat bei der Zenergy Power Plc; von April 2011 bis Januar 2016 auch bei der Synety Group Plc. Dr. Oehm ist Aufsichtsratsvorsitzender der InCity Immobilien AG. Er promovierte an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel. Seine berufliche Laufbahn begann er mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank in Frankfurt am Main. Danach absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Mainz und Kiel.



Dr. Georg Oehm

Aktienmarkt- und Behavioral-Finance-Experte

So können Sie in den Mellinckrodt Fonds investieren

Sie können mit Einmalanlagen oder einem Sparplan in den Mellinckrodt Fonds investieren.

Fondsanteile des Mellinckrodt Fonds können Sie unter der **ISIN: LU0914398085** oder der **WKN: A1T72C** über alle Banken und Sparkassen sowie über ausgewählte Anlageberater zeichnen. Einmalanlagen sind ab 500 Euro, regelmäßige Sparpläne ab 25 Euro monatlich möglich. Fondsgebundene Rentenversicherungen

mit Investitionsmöglichkeit in den Mellinckrodt Fonds werden aktuell von der myLife Lebensversicherung angeboten.

Der Mellinckrodt Fonds kann über die gängigen deutschen Börsenplätze gehandelt werden.

Fondsdetails:

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite
www.primafonds.com
und www.mellinckrodt.com

Kategorie	Aktienfonds Europa (Flex-Cap)
Anteilklasse 1-A	WKN: A1T72C, ISIN: LU0914398085
Fondsaufgabe	20. Dezember 2013
Fondsmanager	Greiff capital management AG
Anlageberater	Mellinckrodt & Cie. AG
Fondswährung	Euro
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Max. Ausgabeaufschlag	2,00 %
Verwaltungsvergütung	1,90 % p. a.
Performance-Fee	12 % der über 6 % im Geschäftsjahr hinausgehenden Wertentwicklung (High Watermark)
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S. A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S. A.

Chancen einer Anlage in den Mellinckrodt Fonds

Die Anlagestrategie des Fonds zielt darauf ab, bewährte Praktiken aus dem Private Equity Bereich auf börsennotierte Unternehmen zu übertragen. Sie nehmen teil an der Wertentwicklung global agierender Wirtschaftsunternehmen. Ein überdurchschnittlicher Wertzuwachs ist möglich durch aktives Stock-Picking mit Fokussierung auf rund 30

Investments. Sie partizipieren an den Kurschancen von globalen Aktien. Die Risikostreuung erfolgt durch die Auswahl der Branchen und Unternehmen sowie die Streuung der Anlagen. Die Zielinvestments des Fonds werden fortlaufend durch aktives und kontinuierliches Portfoliomanagement überprüft.

Die Risikostreuung erfolgt durch die Auswahl der Branchen und Unternehmen sowie die Streuung der Anlagen.

Risiken einer Anlage in den Mellinckrodt Fonds

Die Kurse der Vermögenswerte im Fonds bestimmen den Fondspreis. Diese unterliegen täglichen Schwankungen und können auch fallen. Fehleinschätzungen bei der Investmentauswahl sind möglich.

Marktrisiko: Wertentwicklungen von Finanzprodukten hängen von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. Kapitalmärkte reagieren sowohl auf reale Rahmenbedingungen als auch auf irrationale Faktoren (Stimmungen, Meinungen und Gerüchte). Insbesondere Nebenwerte weisen eine deutlich geringere Handelsliquidität auf.

Adressenausfallrisiko: Wenn Kontrahenten vertraglichen Zahlungsbedingungen nicht oder nur teilweise nachkommen, können Verluste für das Sondervermögen entstehen.

Währungsrisiko: Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kurschwankungen.

Konzentrationsrisiko: Durch Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist das Sondervermögen von diesen wenigen Märkten und Vermögensgegenständen besonders abhängig.

Erhöhte Volatilität: Das Sondervermögen kann aufgrund seines erlaubten Anlageuniversums und seiner Zusammensetzung sowie der Verwendung von Derivaten erhöhte Preisschwankungen aufweisen.

Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält eine detaillierte Beschreibung der Risiken.

*Lassen Sie sich ausführlich über
den Mellinckrodt Fonds informieren.*

Nutzen Sie unsere kostenlose Hotline:
08 00 - 664 04 04 (aus Deutschland)

PRIMA Fonds Service GmbH
Borsigstraße 18
65205 Wiesbaden
Telefon: +49 (6122) 58 70 - 52
Telefax: +49 (6122) 58 70 - 77
info@primafonds.com
www.primafonds.com

Gestaltung und Konzeption
werksfarbe.com | konzept + design
www.werksfarbe.com

Ihr persönlicher Anlageberater

Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der PRIMA Fonds Service GmbH sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der genannten Investmentfonds (-klassen) dar. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Vorhersage für die Zukunft.

Alleinverbindliche Grundlage für eine Anlageentscheidung für in diesem Dokument genannten Investmentanteile ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, der Angaben zu Chancen, Risiken und Gebühren enthält, der aktuelle Jahresbericht sowie, falls dieser älter als 8 Monate ist, der aktuelle Halbjahresbericht der genannten Fonds.

Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in elektronischer oder gedruckter Form bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen oder der Vertriebsstelle, der PRIMA Fonds Service GmbH.